

# Der Bürgermeister

Hilden, den 27.03.2006

AZ.: II/20/22



# Hilden

**WP 04-09 SV 20/063**

## Beschlussvorlage

öffentlich

### Investitionsprogramm und Finanzplanung 2005 bis 2009

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Rat der Stadt Hilden	05.04.2006			

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das Investitionsprogramm der nachfolgenden Jahre mit den Beträgen:

2006	<b>12.097</b>	TEUR			
2007	<b>5.735</b>	TEUR			
2008	<b>6.236</b>	TEUR			
2009	<b>5.618</b>	TEUR	Gesamtinvestition:	<b>29.686</b>	TEUR

2. Er nimmt Kenntnis von der in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Finanzplanung für den gleichen Zeitraum:

	Gesamthaushalt	Verwaltungs- haushalt	Vermögenshaus- halt	Fehlbedarf im <b>VWH</b>	vorgesehene <b>neue</b> Kreditaufnahme TEUR
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2006	<b>144.646</b>	<b>120.142</b>	<b>24.504</b>	<b>0</b>	<b>6.514</b>
2007	<b>127.067</b>	<b>117.676</b>	<b>9.391</b>	<b>0</b>	<b>2.518</b>
2008	<b>129.302</b>	<b>118.632</b>	<b>10.670</b>	<b>0</b>	<b>2.956</b>
2009	<b>126.613</b>	<b>119.642</b>	<b>6.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Günter Scheib  
Bürgermeister

**Erläuterungen und Begründungen:**

Die Gemeinden sind verpflichtet, ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen und für die Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen (§ 83 GO NW a.F.). In der Ratssitzung am 01. März 2006 ist zusammen mit dem Haushaltsplanentwurf 2006 der Entwurf des fortgeschriebenen Investitionsprogramms vorgelegt worden. Die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse sowie des Haupt- und Finanzausschusses sind in das Investitionsprogramm und in die Finanzplanung übernommen worden, so dass nun die Zusammenstellungen

- des Investitionsprogramms bis 2009 zur Beschlussfassung und
- der Finanzplanung für den gleichen Zeitraum zur Kenntnisnahme

vorgelegt werden können. Aus der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage ergeben sich die Endsummen der Finanzplanung

	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR
mit insgesamt	<b>144.646</b>	<b>127.067</b>	<b>129.302</b>	<b>126.613</b>

Das Investitionsprogramm stimmt mit den Ausgaben des Vermögenshaushaltes

von	<b>24.504</b>	<b>9.391</b>	<b>10.670</b>	<b>6.971</b>
-----	---------------	--------------	---------------	--------------

**ohne** Berücksichtigung der Tilgungsleistungen (incl. Umschuldung und der Finanzangel. Koch)

von	5.658	1.596	2.467	1.287
-----	-------	-------	-------	-------

der Zuführung zum Verwaltungshaushalt

von	6.686	1.996	1.901	0
-----	-------	-------	-------	---

sowie der Zuführung zur Rücklage

von	63	64	66	66
-----	----	----	----	----

überein.

Es schließt ab mit	<b>12.097</b>	<b>5.735</b>	<b>6.236</b>	<b>5.618</b>
--------------------	---------------	--------------	--------------	--------------

Das gesamte Investitionsprogramm im Finanzplanungszeitraum beläuft sich auf	<b>29.686</b>	<b>TEUR</b>		
---	---------------	-------------	--	--

Die Einzelbeträge (Jahresraten) für jede Maßnahme werden im Vermögenshaushalt/Produkthaushalt mit abgedruckt.

Die Finanzplanung ist für alle Jahre in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Bereits zur letzten Finanzplanung und zum Entwurf des Haushaltes 2006 wurde ausgeführt, dass bei den

- Personalkosten,
- im Bereich der Gebäudeunterhaltung und
- bei den Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Einschnitte notwendig sind um den Ausgleich zu schaffen. Diese 3 Maßnahmen werden auch mit dieser Finanzplanung konsequent weiterverfolgt.

Die Verwaltungsvorschläge und die beschlossenen Anträge der Fraktionen führen dazu, dass gegenüber der bisherigen Finanzplanung zum Haushalt 2006 Korrekturen notwendig waren. Auswirkungen ergeben sich insbesondere im Vermögenshaushalt durch die reduzierten Verkaufserlöse (Auswirkungen der neuen Beschlusslage zum Bplan Gerresheimer Str. - Hintergelände - und die vorsorglich eingeplanten Aufwendungen für den Grunderwerb (evtl. Ausübung eines Vorkaufrechts an einer Liegenschaft in der Mittelstr.). Natürlich wirkt sich auch die reduzierte Kreisumlage positiv auf dem Gesamthaushalt aus.

Die Schuldenentwicklung betrug - laut bisheriger Finanzplanung - Ende 2009 rd. 44,56 Mio. €. Durch die o.g. dargestellte Entwicklung vermindert sich der Schuldstand auf 44.17 Mio. €.

Der Vollständigkeit sei an dieser Stelle nochmals ausgeführt, dass der Schuldenstand per heute lediglich 28,8 Mio. € beträgt. Kredite werden – wie schon mehrfach dargestellt – natürlich nur dann aufgenommen, wenn dieses unabweisbar notwendig ist.

Günter Scheib  
Bürgermeister